

# Führung und Entwicklung von Mitarbeitenden

Die folgenden 10 Punkte stellen die wichtigsten Anforderungen an eine zeitgemäß-agierende Führungskraft und damit die zentralen Faktoren mitarbeiterorientierter Führung dar.

- 1** Ein Schlüsselfaktor für eine wertschätzende und mitarbeiterorientierte Führung ist **KOMMUNIKATIONSSTÄRKE**. Mit eindeutiger Differenzierung gilt es die unterschiedlichen Formen von Mitarbeitergesprächen zielgerichtet einzusetzen und in jeder Führungssituation adäquat zu kommunizieren.
- 2** Führungskräfte sollten sich ihrer **VORBILDFUNKTION** bewusst sein. Sie repräsentieren mit ihrem Verhalten unmittelbar die Wertekultur des Unternehmens. Ob im positiven oder negativen Sinn wird das Team durch das Vorgehen und die Verhaltensweise der Führungskräfte geleitet und direkt beeinflusst.
- 3** Eine Führungspersönlichkeit zeigt **ZUVERLÄSSIGKEIT**, indem sie gemachte Zusagen einhält und möglichst zeitnah erfüllt. Einmal ausgesprochene Zusagen oder Zugeständnisse zurück zu nehmen oder erst mit viel Zeitverzug zu erfüllen, wird von Mitarbeiter:innen als unzuverlässig wahrgenommen.
- 4** Die Bedeutung einer positivem **FEHLERKULTUR** wird nach wie vor unterschätzt. Dabei sind Fehler eine unverzichtbare Grundlage zur Weiterentwicklung des Unternehmens. Eine gute Fehlerkultur schafft Vertrauen im Team und stellt die Basis für einen konstruktiven Umgang mit Fehlern dar.
- 5** Führungskräfte müssen täglich **ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN** und haben oftmals wenig Zeit, deren Tragweite in Ruhe zu durchdenken. Unentschlossenheit wird von Mitarbeiter:innen häufig als Inkompetenz ausgelegt.
- 6** Viele Situationen im Arbeitsalltag einer Führungskraft erfordern **DURCHSETZUNGSVERMÖGEN**. Oft gilt es, die eigene Meinung oder Vorstellung gegen Widerstände auf verschiedenen Ebenen schlüssig darzulegen und sich mit ablehnenden Positionen konstruktiv auseinanderzusetzen.
- 7** Zu akzeptieren, dass zahlreiche Prozesse und Vorgehensweisen immer wieder neu vermittelt und deren Einhaltung kontinuierlich eingefordert werden muss, erfordert ein großes Maß an **DURCHHALTEVERMÖGEN** von Führungskräften.
- 8** Statt des Problems die Lösung in den Mittelpunkt zu stellen, zeichnet eine gute Führungskraft aus. Diese Form der **LÖSUNGSORIENTIERUNG** führt letztlich dazu, zügig mit dem Team einen Plan zu entwickeln, welche Handlungsalternativen sinnvoll sind.
- 9** Führungsstärke kommt erst dann zur Geltung, wenn Führungskräfte zur **SELBSTREFLEXION** in der Lage sind und sich Klarheit hinsichtlich der eigenen Wirkung auf ihre Mitarbeiter:innen verschaffen.
- 10** Das **DELEGIEREN** gelingt nur, wenn neben der Aufgabe auch die für die Erledigung benötigten Handlungskompetenzen und Befugnisse übertragen werden.

